

einer Verstärkung des Kampfes gegen alle Erscheinungen der bürgerlichen Ideologie, gegen die Reste der Privateigentumspsychologie und -moral, des Aberglaubens und des Kampfes gegen Vorurteile aller Art außerordentlich gewachsen. Die Partei sieht diesen Kampf als Bestandteil der kommunistischen Erziehung der Sowjetbürger an. Die politisch-ideologische Erziehungsarbeit hat deshalb auch in den Strafvollzugseinrichtungen eine gewaltige Bedeutung, die durch die Besserung und Umerziehung von Rechtsbrechern — Trägern einer uns fremden Ideologie und Moral — einen sehr wichtigen Beitrag in diesem ideologischen Kampf leisten.

Der Inhalt der politisch-ideologischen Arbeit mit Verurteilten wird durch die Aufgaben des kommunistischen Aufbaus und die den Strafvollzugseinrichtungen konkret gestellten Ziele bestimmt. Sie wird auf der Grundlage der Prinzipien der Besserung und Umerziehung sowie unter Berücksichtigung der spezifischen Bedingungen und in Übereinstimmung mit den Normen des Freiheitsentzuges des sowjetischen Strafvollzugsrechts aufgebaut. Die politisch-ideologische Arbeit in den Strafvollzugseinrichtungen ist die Gesamtheit der verschiedensten ideologischen, politischen, allgemeinbildenden, agitatorischen, kulturellen, produktionsunterstützenden u. a. Maßnahmen. Vor ihr stehen die Aufgaben der politischen Bewußtseinsbildung der Verurteilten, ihre Erziehung im Geiste der strengen Einhaltung der sowjetischen Gesetze und der Regeln des sozialistischen Zusammenlebens, der ehrlichen Einstellung zur Arbeit, zum pfleglichen Umgang mit staatlichem und gesellschaftlichem Eigentum, aber auch der Erhöhung des Niveaus der allgemeinen und der kulturellen Bildung der Verurteilten. Als Teil der kommunistischen Erziehung ist die politisch-ideologische Erziehung der Verurteilten in erster Linie auf die Überwindung gesellschaftswidriger, unpolitischer Einstellungen und Überzeugungen, entsprechender Gewohnheiten und alter und negativer Wesenszüge, die die Ausführung der Straftaten begünstigten, gerichtet. Gleichzeitig werden mit der Überwindung negativer Eigenschaften der Persönlichkeit der Verurteilten kommunistische Verhaltensweisen und politische Überzeugungen herausgebildet; den Verurteilten werden positive Eigenschaften anezogen, die für ein gesellschaftsgemäßes Verhalten und eine ehrliche Arbeit in der Freiheit unbedingt erforderlich sind.

*Unter der politisch-ideologischen Erziehung der Verurteilten ist also ein System erzieherischer Einwirkungen zu verstehen, das vor allem auf ihre ideologische Entwicklung ausgerichtet ist, d. h., auf die Beseitigung ihrer fehlerhaften, gesellschaftswidrigen Anschauungen und auf die Herausbildung richtiger Anschauungen und Überzeugungen über ihre unmittelbare Umwelt und die gesamte Gesellschaft. Damit ist gleichzeitig der gesamte Komplex der politisch-ideologischen Maßnahmen auf die Erziehung der Verurteilten zu einem neuen Verhal-*